



Entzündungen und Nekrosen der Schwanzspitze beim Rind

erkennen, handeln, verstehen, vorbeugen



Schwanzspitzennekrosen sind **krankhafte, entzündliche Veränderungen an der Schwanzspitze** von Rindern. Sie beginnen häufig mit Haarausfall, Verhornungen (Hyperkeratosen) oder Schwellungen. Im weiteren Verlauf können ringförmige Einschnürungen, Entzündungen, offene Wunden und Nekrosen (Absterben von Gewebe) entstehen. In schweren Fällen kann es zum Verlust von Teilen der Schwanzspitze kommen. Die Läsionen treten sowohl bei **Mastbullen** als auch bei **Milchkühen** häufig auf und werden als relevantes **Tierschutzproblem** angesehen.



Foto: K. M. Weber; Hochschule Weihenstephan-Triesdorf (HSWT)

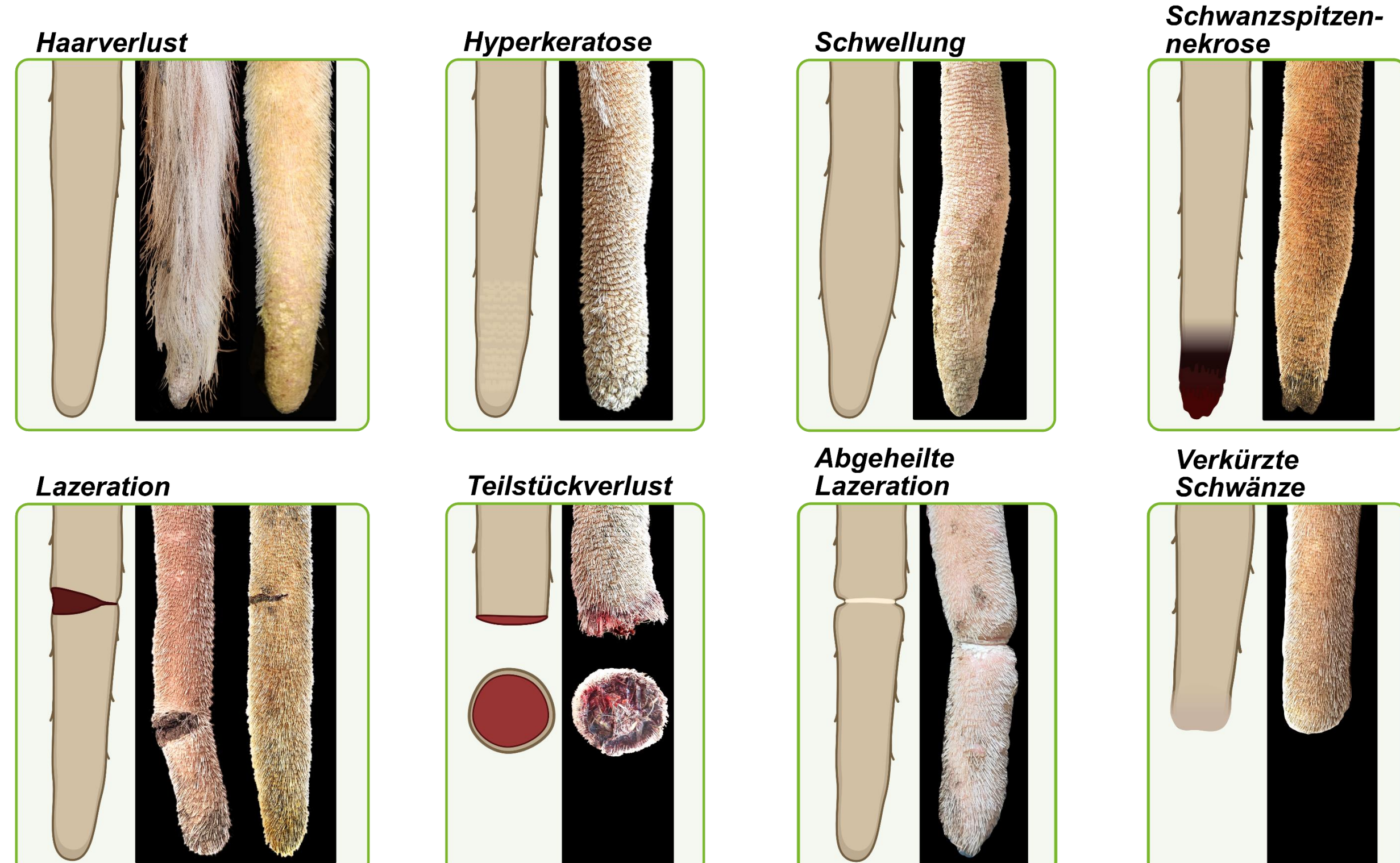
Die genauen **Ursachen** sind bisher nicht vollständig geklärt. Schon lange werden diese Veränderungen bei Mastbullen beschrieben; mittlerweile häufen sich die Berichte zum Auftreten bei Milchkühen. Aktuelle Untersuchungen weisen darauf hin, dass eine **Minderung der Blutversorgung (Ischämie)** im Bereich der Schwanzspitze, die im Rahmen eines „Bovinen Inflammations- und Nekrosesyndroms“ (BINS) auftritt, ursächlich ist. Durch die Entzündungen im Körper wird demnach das Gewebe unzureichend mit Sauerstoff versorgt.

Mögliche Auslöser:

- Subakute Pansenazidosen
- Hitzestress
- Mangelhafte Wasserversorgung
- Mykotoxine (Toxine von Schimmelpilzen) im Futter
- Einfluss von Endotoxinen (Zerfallsprodukt best. Bakterien, z.B. E. coli)
- Haltungssystem

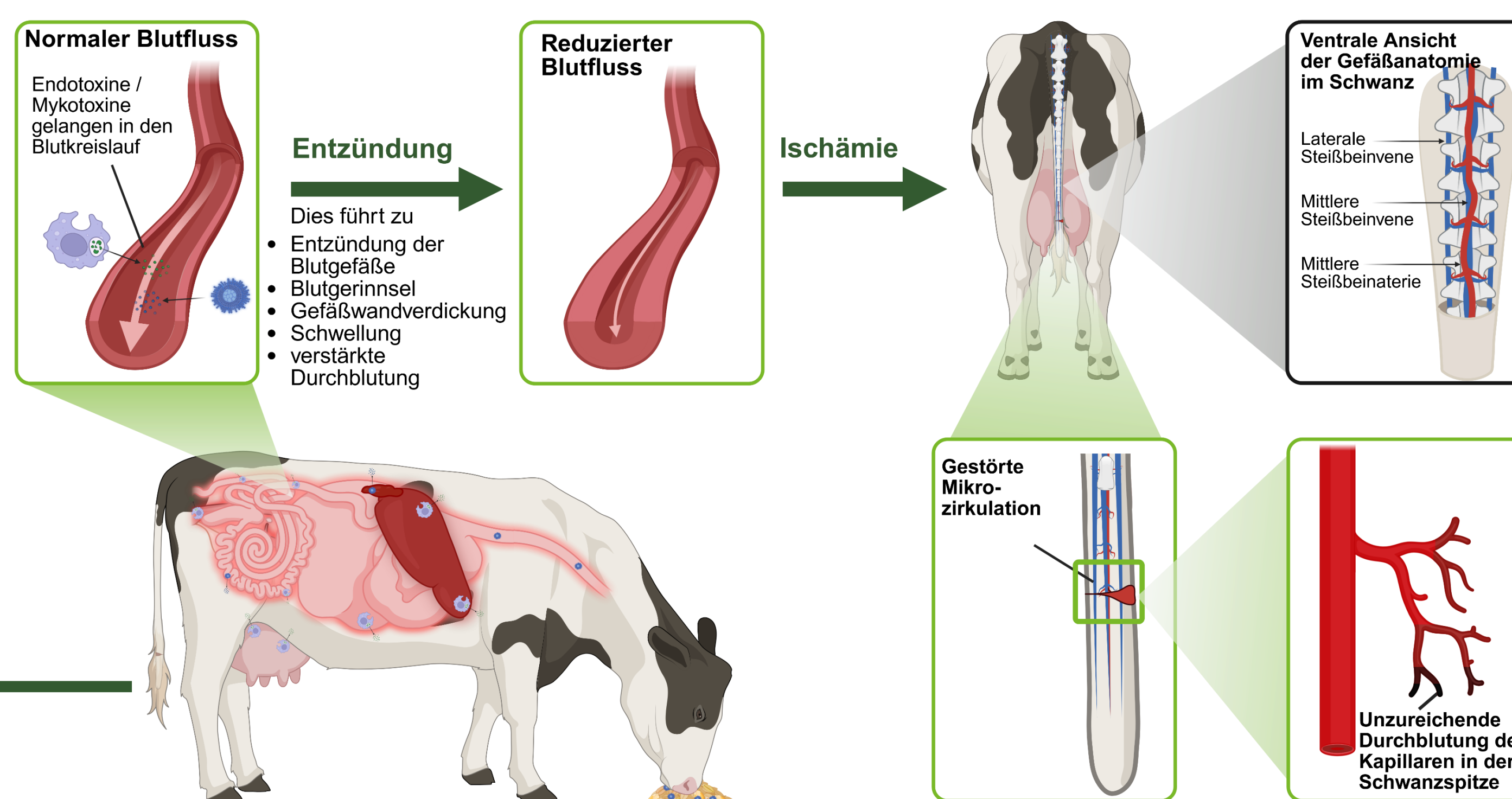
Äußerliche Traumata sind meist nicht der verursachende Faktor!

🔍 Schweregrad erkennen



Modifiziert nach Kremer-Rücker und Weber, 2026; doi:10.1016/j.animal.2026.101785

💡 Ursachen verstehen



Modifiziert nach Kremer-Rücker und Weber, 2026; doi:10.1016/j.animal.2026.101785

+ Im Akutfall handeln

- Betroffene Tiere identifizieren
- Wundhygiene sicherstellen, bei Bedarf Tierärzt:in informieren
- Ursachen suchen und beheben, ggf. Berater:in /& Tierärzt:in einbeziehen
- Verlauf kontrollieren
- Mitarbeiter:innen sensibilisieren

🛡️ Entstehung vorbeugen

- Wasserversorgung in Qualität & Quantität sicherstellen
- wiederkäuergerechte Rationsgestaltung zur Vermeidung subakuter Pansenazidosen
- Mykotoxinbelastung weitestgehend reduzieren
- Hitzestress vermeiden
- Schwanzspitze gezielt in Tierkontrolle integrieren
- Auftretende Erkrankungen frühzeitig & konsequent therapieren

fokus-tierwohl.de